

Ratgeber

heuberger
augenklinik



Text: Redaktion in Zusammenarbeit mit Augenklinik Heuberger
Bild: zVg

GLASKÖRPERABHEBUNG BEIM AUGE: HARMLOS ODER GEFÄHRLICH?

Kennen Sie das? Plötzlich sehen Sie schwarze Punkte oder Fäden, die durch Ihr Sichtfeld schweben? Vielleicht blitzt es gelegentlich am Rand des Auges? Wenn ja, lohnt sich eine Untersuchung beim Augenarzt. Diese Symptome können auf eine Glaskörperabhebung hindeuten – eine häufige Alterserscheinung, die glücklicherweise meist harmlos ist, in manchen Fällen aber ernsthafte Folgen haben kann. Augenarzt PD Dr. med. Konstantin Purkvani von der Augenklinik Heuberger verrät Ihnen in diesem Ratgeber, worauf Sie achten sollten.

Was ist eine Glaskörperabhebung?

Der Glaskörper ist eine gelartige Masse im Auge. Mit zunehmendem Alter verändert er sich, schrumpft und kann sich von der Netzhaut trennen. Das ist in den meisten Fällen ungefährlich, kann jedoch in seltenen Fällen zu einem gefährlichen Netzhautriss oder einer Netzhautablösung führen, was sofort behandelt werden muss.

Wann sollte man zum Augenarzt?

Treten folgende Symptome auf, empfehlen wir eine sofortige Untersuchung beim Augenarzt: Plötzliche „fliegende Mücken“ vor den Augen (wahrgenommen als schwarze Punkte, Fäden), Lichtblitze, besonders in der Dämmerung, „Russregen“ (viele kleine schwarze Punkte, wie Staub oder Asche), Schatten oder ein „Vorhang“ im Gesichtsfeld. Diese Warnzeichen können auf eine Netzhautverletzung hindeuten und sollten innerhalb von 24 Stunden abgeklärt werden!

Wie wird eine Glaskörperabhebung untersucht?

Um die Netzhaut zu beurteilen, führen wir nach medikamentöser Pupillenerweiterung eine ausführliche Augenhintergrund-Untersuchung durch. In manchen Fällen kommen auch Ultraschall oder optische Scans (OCT) zum Einsatz. Die Untersuchung ist schmerzlos und kann ambulant erfolgen. Wichtig ist, dass keine Zeit verloren geht.

Was kann der Arzt tun?

Eine unproblematische Glaskörperabhebung benötigt keine Behandlung. Entdecken wir aber rechtzeitig einen Netzhautriss, können wir diesen beispielsweise mit Laser versiegeln, um eine Netzhautablösung zu verhindern. Hat sich die Netzhaut bereits gelöst, ist eine Augenoperation dringend notwendig, um das Sehvermögen zu erhalten.



Über den Autor:

PD Dr. med. Konstantin Purkvani ist Facharzt für Ophthalmologie und Spezialist für die Erkrankungen des hinteren Augenabschnittes. Netzhaut- und Glaskörpererkrankungen zählen zu seinem Spezialgebiet. In der Augenklinik Heuberger in Olten behandelt er regelmässig Patienten mit Glaskörperabhebungen und sorgt für eine frühzeitige Erkennung von Netzhauterkrankungen.

Terminvereinbarung:

Haben Sie Fragen zur Glaskörperabhebung oder anderen Augenkrankheiten? Oder sind Ihnen einige der oben genannten Symptome aufgefallen?

Dann melden Sie sich bei der Augenklinik Heuberger:

Augenklinik Heuberger AG
www.spitalpark.ch
Fährweg 10, 4600 Olten
062 205 40 20



Wie können wir einer Glaskörperabhebung vorbeugen?

Das Schrumpfen des Glaskörpers ist ein natürlicher Alterungsprozess. Wir empfehlen regelmässige Augenvorsorgeuntersuchungen, besonders ab 50 Jahren oder bei familiärer Vorbelastung. So können wir auch eine von Ihnen unbemerkte Glaskörperabhebung und deren Folgen frühzeitig diagnostizieren. Und niemals denken, morgen wird's dann schon besser. Bei ersten Symptomen sollten Sie sofort zum Augenarzt gehen, um mögliche Komplikationen rechtzeitig zu erkennen!